

Technische Produktinformation

Abdichtungen

Classic AB

Abdichtungsbahn

Classic AB Abdichtungsbahn



Wasserundurchlässige und rissüberbrückende Abdichtungsbahn zum sicheren, schnellen und flexiblen Abdichten unter keramischen Fliesen und Platten.

- Innen, Wand und Boden
- Wasserundurchlässig
- Flexibel
- Rissüberbrückend
- Alterungsbeständig und unverrottbar
- Leichte und schnelle Verarbeitung

Bedarf: 1,00 - 1,05 m²/m²

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7.7 kg	35	270 kg

Anwendungsgebiete	Herstellung von bahnenförmigen Verbundabdichtungen in Innenräumen (z. B. Duschen, Waschräume, WC-Anlagen). Besonders geeignet als schnelle Abdichtungsmaßnahme bei Terminbaustellen und in der Sanierung. Geeignet als Verbundabdichtung für die Feuchtigkeitsbeanspruchung der Beanspruchungsklassen bis W5* gemäß ÖNORM B 3407.
Eigenschaften	Die Sopro Classic AB Abdichtungsbahn ist eine flexible, wasserundurchlässige und rissüberbrückende Abdichtungsbahn aus Polypropylen, beidseitig mit einem speziellen Polypropylen-Spinnvlies beschichtet. Das Vliesgewebe bewirkt einen optimalen Haftverbund zwischen Abdichtungsbahn und mineralischem Fliesenkleber.
Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton (mind. 3 Monate alt), Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Gussasphaltestriche, Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche), alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3® oder Sopro AusgleichsMörtel Trass ausgleichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verklebung ausgeheizt werden: Zementestriche $\leq 1,8$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.
Grundierung	Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton, Zement- und Kalkzementputz, vollfugiges Mauerwerk. Bitte Technische Produktinformationen der Sopro Grundierung beachten!
Verarbeitung	Die Sopro Classic AB Abdichtungsbahn wird auf das erforderliche Maß zugeschnitten. Auf den tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund wird der Fliesenkleber mit einer Zahnkelle (3 mm oder 4 mm Zahnung) aufgekämmt. Die passgenau zugeschnittenen, einzelnen Bahnen vollflächig in den frischen Klebemörtel einlegen und mit Hilfe einer Glättkelle oder einem Malerrollenbügel andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen, von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten. Im Stoßbereich werden die einzelnen Abdichtungsbahnen entweder überlappend angebracht (mind. 5 cm Überlappung) und mit Sopro Racofix® Montagekleber RMK 818 wasserdicht verklebt oder die Abdichtungsbahnen werden stumpf gestoßen. In diesem Fall werden die Stöße mit dem Sopro Classic AB Dichtband und Sopro Racofix® Montagekleber RMK 818 wasserdicht überarbeitet. Im Eckbereich kann die Abdichtungsbahn über das Eck hinaus fortgeführt werden, sofern eine 5 cm Überlappung gewährleistet werden kann. Wird die Abdichtungsbahn im Eckbereich gestoßen, so wird der Stoß mit dem wasserdicht verklebten Sopro Classic AB Dichtband überarbeitet. Rohrdurchführungen sind mit Sopro Classic Dichtmanschetten Wand abzudichten. Die flexible Dehnzone der Manschette wird über die Durchdringung gestülpt und mindestens 5 cm überlappend auf der zuvor angebrachten Abdichtungsbahn vollflächig mit Sopro Racofix® Montagekleber RMK 818 wasserdicht verklebt. Bei Anschluss- und Bewegungsfugen ist Sopro Classic AB Dichtband in die Fugen

einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig zu verkleben. Die Überlappungen sind mindestens 5 cm zu überlappen und es ist sorgfältig für eine wasserdichte Verklebung mit Sopro Racofix® Montagekleber RMK 818 zu sorgen. In Innen- und Außenecken sind die Sopro Classic AB Dichtecken Innen/Außen einzubauen. Die Verklebung von Sopro Classic AB Dichtband, Sopro Classic AB Dichtecken Innen/Außen, Sopro Classic Dichtmanschetten Wand erfolgt grundsätzlich vollflächig und hohlraumfrei. Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit dem Verlegen der keramischen Fliesen und Platten begonnen werden.

Lagerung	In ungeöffneter Originalverpackung kühl und trocken lagerfähig. Paletten nicht übereinander stapeln. Bis zur Verarbeitung vor Frost, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Produkt-Farbe	Rot
Verarbeitungstemperatur	Ab +5°C bis +30°C verarbeitbar
Werkzeuge	Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Kelle, fein gezahnter Spachtel, Malerrolle.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Fußnote	Eingeschränkt einsetzbar im Bereich W5 bei erhöhter chemischer Einwirkung (z. B. Großküche)

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.